

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b> .....	17
<b>A. Darstellung der Rechtslehre Friedrich Carl v. Savignys (1779 - 1861) ..</b>	<b>24</b>
I. Das Verständnis von Rechtswissenschaft und die Voraussetzungen der Autonomie der positiven Rechtswissenschaften .....	24
II. Die Methoden der Rechtswissenschaft .....	24
1. Die historische Methode .....	24
a) Die empirisch-geschichtliche Auffassung .....	24
b) Die evolutionistische Auffassung .....	25
c) Die „organische“ Methode .....	26
d) Savignys Geschichtsbegriff .....	28
2. Die systematische Methode .....	30
a) Die systematische Methode in der Marburger Methoden- lehre .....	30
b) Der Systemgedanke im „System des heutigen Römischen Rechts“ .....	32
aa) Das Rechtsverhältnis .....	33
bb) Das Rechtsinstitut .....	34
cc) Schlußbemerkung zum Systemgedanken .....	35
3. Die Vereinigung der historischen und systematischen Methode als Grundvoraussetzung der modernen positiven Rechtswis- senschaft .....	36
III. Savignys Rechtstheorie .....	38
1. Der Rechtsbegriff .....	38
2. Recht und Sittlichkeit .....	40
3. Die Absage an das materiale Naturrecht .....	42

IV. Die Lehre von der Gesetzesinterpretation .....	46
1. Die „Marburger Methodenlehre“ .....	46
2. Die Methodenlehre im „System des heutigen Römischen Rechts“ .....	48
a) Die Auslegung von Gesetzen im „gesunden Zustand“ .....	48
b) Der Grund des Gesetzes und die Auslegung „mangelhafter Gesetze“ .....	50
c) Die Auslegung „mangelhafter Gesetze“ .....	51
aa) Allgemeines .....	51
bb) Die Auslegung eines unbestimmten Ausdrucks .....	52
cc) Die Berichtigung eines unrichtigen Ausdrucks .....	52
3. Die Auslegung der Rechtsquellen im Ganzen .....	53
4. Abschlußbemerkung zur Methodenlehre .....	54
V. Savignys Vorläufer in seiner Sicht .....	55
VI. Die politischen Ansichten .....	56
 B. Savignys Charakteristik der „Nichthistorischen“ Rechtsschule .....	60
 C. Die programmatischen Aussagen und Forderungen der an der Diskussion um die Reform der Rechtswissenschaft teilnehmenden Juristen (1780 - 1815) .....	64
I. Die elegante Jurisprudenz .....	65
1. <i>Johann Anton Seidensticker</i> (1760 - 1817) .....	65
a) Die Methoden der Rechtswissenschaft .....	66
aa) Die historische Methode .....	66
bb) Die systematische Methode .....	67
b) Würdigung .....	68
II. Die naturrechtlich-systematische Richtung .....	68
1. <i>August Friedrich Schott</i> (1744 - 1792) .....	70
a) Das Verständnis von Rechtswissenschaft .....	70

b) Die Methoden der Rechtswissenschaft .....	71
aa) Die Aufgabe der Rechtsgeschichte .....	71
bb) Die systematische Methode .....	72
c) Die Lehre von der Gesetzesinterpretation .....	73
d) Würdigung .....	73
2. <i>Johann Friedrich Gildemeister (1750 - 1812)</i> .....	74
a) Das Verständnis von Rechtswissenschaft .....	74
b) Die Methoden der Rechtswissenschaft .....	75
aa) Die historische Methode .....	75
bb) Die systematische Methode .....	76
c) Würdigung .....	76
3. <i>Christoph-Christian Dabelow (1768 - 1830)</i> .....	76
a) Das Verständnis von Rechtswissenschaft .....	76
b) Die Rechtsgeschichte als Hilfswissenschaft der positiven Rechtswissenschaft .....	77
c) Der Systemgedanke .....	78
d) Würdigung .....	78
4. <i>Ludwig August Eisenhart (1762 - 1808)</i> .....	79
a) Das Verständnis von Rechtswissenschaft .....	79
b) Die Rechtswissenschaft und ihre Hilfswissenschaften .....	80
c) Die Methoden der Rechtswissenschaft .....	81
aa) Die Unterscheidung von innerer und äußerer Rechts- geschichte .....	81
bb) Die systematische Methode .....	81
d) Würdigung .....	82
5. <i>R. F. Terlinden</i> .....	82
a) Das Verständnis von Rechtswissenschaft .....	82
aa) Die positive „Rechtsgelahrtheit“ .....	82
bb) Das Naturrecht .....	83
cc) Das Verhältnis zwischen „positiver und natürlicher Rechtsgelahrtheit“ .....	83
b) Die demonstrative Methode als einzige Methode der Be- arbeitung der positiven Rechtswissenschaft .....	84
c) Die Hilfswissenschaften „der positiven in Deutschland üb- lichen Rechtsgelehrsamkeit“ .....	85
d) Würdigung .....	86
6. <i>Nicolaus Thaddäus Gönner (1764 - 1831)</i> .....	86
a) Das Verständnis von Rechtswissenschaft .....	86

b) Die Kritik an Savignys Rechtslehre .....	88
c) Würdigung .....	90
7. <i>Theodor Schmalz</i> (1760 - 1831) .....	91
a) Das Verständnis von Rechtswissenschaft .....	91
aa) Der allgemeine Wissenschafts- und Philosophiebegriff .....	91
bb) Der Begriff der Rechtswissenschaft .....	92
b) Das Verhältnis zu Kant .....	93
c) Politische Stellungnahmen .....	94
d) Würdigung .....	95
8. <i>Johann Gottlieb Buhle</i> (1763 - 1821) .....	96
a) Das Verständnis von Rechtswissenschaft .....	96
aa) Die Transzendentalphilosophie des Rechts .....	96
bb) Das Naturrecht .....	97
cc) Die kritische Philosophie des positiven Rechts .....	98
dd) Die historische Philosophie des positiven Rechts .....	99
b) Würdigung .....	100
9. <i>Christian Kohlschütter</i> (1784 - 1837) .....	101
a) Der Rechtsbegriff .....	101
b) Das Verständnis von Rechtswissenschaft .....	101
c) Die Methoden der Rechtswissenschaft .....	103
d) Würdigung .....	104
10. <i>Wilhelm Gottlieb Tafinger</i> (1760 - 1815) .....	104
a) Kritik am Zustand der Rechtswissenschaft Ende des 18. Jahrhunderts .....	105
b) Das Verständnis von Rechtswissenschaft .....	105
c) Die Methoden der Rechtswissenschaft .....	107
aa) Die historische Methode .....	107
bb) Die systematische Methode .....	108
d) Würdigung .....	111
11. Zusammenfassung .....	113
III. Die Göttinger Rechtsschule .....	114
1. <i>Johann Stephan Pütter</i> (1725 - 1807) .....	114
a) Die Kritik am Zustand der Rechtswissenschaft Ende des 18. Jahrhunderts .....	114
b) Das Verständnis von Rechtswissenschaft .....	115

c) Die Methoden der Rechtswissenschaft .....	116
aa) Die induktive Methode und die Lehre von den allgemeinen Grundsätzen .....	116
bb) Die historische Methode .....	118
d) Würdigung .....	119
2. <i>Johann Gottfried Reitemeier (1755 - 1839)</i> .....	119
a) Kritik am Zustand der Rechtswissenschaft Ende des 18. Jahrhunderts .....	119
b) Das Verständnis von Rechtswissenschaft und die Theorie des allgemeinen positiven Rechts .....	120
c) Die Methoden der Rechtswissenschaft .....	123
aa) Die historische Methode .....	123
bb) Die systematische Methode .....	125
d) Die Lehre von der Gesetzesauslegung .....	126
e) Würdigung .....	127
3. <i>Gottlieb Hufeland (1760 - 1817)</i> .....	128
a) Kritik am Zustand der Rechtswissenschaft Ende des 18. Jahrhunderts .....	128
b) Das Verständnis von Rechtswissenschaft .....	129
c) Die Methoden der Rechtswissenschaft .....	129
aa) Die historische Methode .....	129
bb) Die systematische Methode .....	131
d) Hufeland und Kant .....	131
e) Die Lehre von der Gesetzesauslegung .....	132
f) Würdigung .....	134
4. <i>Gustav Hugo (1764 - 1844)</i> .....	134
a) Gustav Hugo als Kritiker der Rechtswissenschaft und der Naturrechtssysteme des 18. Jahrhunderts .....	134
b) Der Begriff der Rechtswissenschaft .....	136
c) Das Geschichtsverständnis .....	137
d) Das Philosophieverständnis .....	138
aa) Die Philosophie des positiven Rechts .....	139
bb) Die juristische Anthropologie .....	140
e) Der Positivismus .....	143
f) Das Verhältnis zu Kant .....	145
g) Das Verhältnis zu Savigny .....	146
h) Würdigung Gustav Hugos .....	147
aa) Würdigung seiner Philosophie des positiven Rechts ..	147
bb) Die Verbindung von Philosophie und Geschichte .....	149
cc) Die Autonomie des positiven Rechts .....	150
5. <i>Resumé</i> .....	150

IV. Die historisch-philosophische Richtung .....	151
1. <i>Karl Salomo Zachariä</i> (1769 – 1843) .....	151
a) Der Rechtsbegriff .....	151
b) Das Verständnis von Rechtswissenschaft .....	152
aa) Der allgemeine Wissenschaftsbegriff .....	152
bb) Der Begriff von Rechtswissenschaft .....	152
cc) Die Philosophie des positiven Rechts .....	154
c) Die Methoden der Rechtswissenschaft .....	156
aa) Die historische Methode .....	156
bb) Die systematische Methode .....	157
d) Die Lehre der Gesetzesauslegung .....	157
e) Politische Stellungnahme .....	158
f) Würdigung .....	159
2. <i>Carl F. Mühlenbruch</i> (1785 – 1843) .....	160
a) Kritik am Zustand der Rechtswissenschaft Ende des 18. und Anfang des 19. Jahrhunderts .....	160
b) Der Rechtsbegriff .....	161
c) Das Verständnis von Rechtswissenschaft .....	161
d) Philosophie und Geschichte als Hilfswissenschaften der Rechtswissenschaft .....	162
e) Die Trennung von Theorie und Praxis als Kritik an Sa- vigny .....	163
f) Würdigung .....	164
3. <i>Carl Friedrich Christian Wenck</i> (1784 – 1828) .....	164
a) Kritik am Zustand der Rechtswissenschaft Ende des 18. Jahrhunderts .....	164
b) Der Rechtsbegriff .....	165
c) Das Verständnis von Rechtswissenschaft .....	165
aa) Die Rechtswissenschaft als Verbindung von philoso- phischen und historischen Elementen .....	165
bb) Die philosophische Rechtslehre .....	166
d) Die Methoden zur Bearbeitung des positiven Rechts .....	167
e) Würdigung .....	168
4. <i>Ignaz Rudhart</i> (1790 – 1838) .....	169
a) Kritik am Zustand der Rechtswissenschaft Ende des 18. Jahrhunderts .....	170
b) Das Verständnis von Rechtswissenschaft .....	171
aa) Die Definition der Rechtswissenschaft .....	171
bb) Die philosophische Rechtslehre .....	172
cc) Die Unterscheidung von Rechtskunde und Gesetzge- bungspolitik .....	173

c) Die Methoden der positiven Rechtswissenschaft .....	174
aa) Die historische Methode .....	174
bb) Die dogmatische Bearbeitung der Rechtswissenschaft .....	175
d) Würdigung .....	176
5. <i>Anton Friedrich Thibaut (1772 - 1840)</i> .....	177
a) Das Verständnis von Rechtswissenschaft .....	177
aa) Der Rechtsbegriff .....	177
bb) Die Definition der Rechtswissenschaft .....	178
cc) Die Trennung der Rechtswissenschaft in Naturrecht und positives Recht .....	178
b) Die Methoden der Rechtswissenschaft .....	179
aa) Die philosophische Methode .....	179
α) Das Naturrecht in Thibauts Rechtstheorie .....	179
β) Das Systemdenken .....	182
γ) Die Aufgabe der Philosophie als Teil der Rechts- wissenschaft .....	184
bb) Das Geschichtsverständnis .....	185
α) Die Kritik an der eleganten Jurisprudenz .....	186
β) Das pragmatische Geschichtsverständnis .....	186
γ) Die Kritik am Historismus und Positivismus der Historischen Rechtsschule .....	188
cc) Die Vereinigung von philosophischer und historischer Methode .....	189
c) Die Lehre von der Gesetzesauslegung .....	190
d) Würdigung .....	193
aa) Thibaut und Kant .....	193
bb) Das Verhältnis zu Savigny .....	194
cc) Thibauts Leistungen .....	196
6. <i>Paul Johann Anselm von Feuerbach (1775 - 1833)</i> .....	196
a) Die Kritik an dem Zustand der Jurisprudenz Ende des 18. und Anfang des 19. Jahrhunderts .....	197
aa) Die elegante Jurisprudenz .....	197
bb) Die „philosophische“ Rechtswissenschaft .....	198
b) Das formale Naturrechtsverständnis .....	200
aa) Der Naturrechtsgedanke beim jungen Feuerbach .....	200
bb) Das Naturrecht im Denken des älteren Feuerbach (ab 1800) .....	201
α) Die Kritik am materialen Naturrecht .....	201
β) Das formale Naturrecht im Rechtsdenken Feuer- bachs .....	202
c) Normativismus oder Positivismus im Rechtsdenken Feuer- bachs .....	204
d) Die Konstituierung der positiven Rechtswissenschaft durch die Verbindung von Empirie und Philosophie .....	206

aa) Das formale Naturrechtsverständnis ist Voraussetzung einer autonomen positiven Rechtswissenschaft .....	206
bb) Der Begriff der positiven Rechtswissenschaft .....	208
α) Die Empirie als Erkenntnismittel des Rechtsstoffs .....	208
β) Die Aufgabe der Philosophie als Ordnungsinstrument des Rechtsstoffs .....	210
γ) Die Verbindung von philosophischer und empirischer Methode .....	213
e) Feuerbach und Savigny .....	214
aa) Die Kritik an der Historischen Rechtsschule .....	214
bb) Das Alternativprogramm zur Historischen Rechtsschule .....	215
f) Würdigung .....	218
<b>Resumé .....</b>	<b>222</b>
I. Die Charakteristik der „nichthistorischen“ Schule durch Savigny .....	222
II. Die programmatischen Aussagen der an der Diskussion um die Begründung der modernen Rechtswissenschaft teilnehmenden Juristen .....	224
III. Die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen der Historischen Rechtsschule Savignys und der historisch-philosophischen Richtung .....	231
IV. Die rechtswissenschaftsgeschichtliche Tradition, in der Savignys Rechtslehre steht .....	234
V. <i>Thesen zu dieser Arbeit</i> .....	237
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>239</b>